Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorschau Vorschau

plan 4 vom April 1982 bringt u.a. folgende Beiträge:

Energie

Isolationen – Fenster – Alternativenergien: drei Themen aus dem reichhaltigen Mustermesseangebot, wobei den plan-Leser vor allem die beiden Sonderschauen «Pro Renova» und «Sonnenenergie und Alternativen» interessieren werden.

Planen

Vorarbeiten zur Verwirklichung von regionalen Richtplanungen sind sehr selten. Es entstehen daher oft Planungen, die mit gewissem Recht als unrealistisch taxiert werden können.
Die Erläuterungen von K. Nobs wollen am Beispiel der regionalen Richtplanung Oberaargau und Aaretal die Möglichkeiten und Grenzen des regionalen Realisierungsplanes aufzeigen, der diesem Mangel zu begegnen versucht.

Aus dem Bundeshaus

«Bauzonen und Bevölkerungsentwicklung», eine Studie des Bundesamtes für Raumplanung, kommentiert von unserem Bundeshauskorrespondenten Bruno Frangi.

Vorschau Vorschau

Zone A

Lassen Sie Ihren Oeltankkeller auskleiden mit Sarnafil. Dann gehen Sie auf Nummer sicher.

Mit einer Sarnafil-Auskleidung in Ihrem Oeltankkeller sind Sie in jeder Beziehung sicher. Sarnafil ist nicht nur dicht, sondern auch so dehnbar, dass es Risse im Mauerwerk überbrückt. Und mit einer Sarnafil-Auskleidung entdecken Sie jedes Leck sofort, weil im Schadenfall das Oel aufgefangen und zurückgehalten wird. Kein Wunder also, dass Sarnafil vom Gesetzgeber für die Gewässerschutzzonen A, B, und C zugelassen ist.

Sarnafil ist die sichere und dauerhafte Abdichtung für Ihren Oeltankkeller.

Sarnafil®

Zone B und C

Sarna

Sarna Kunststoff AG 6060 Sarnen/Schweiz
Postfach 12
Telefon 041 660111
Telex 78 399

Zwei für dieses System autorisierte Firmen finden Sie an der Tank 82, welche im Rahmen der Hilsa stattfindet.

Breta AG Rüschlikon *Stand 330 Halle 3*
Vatag AG Pfäffikon *Stand 327 Halle 3*

UM 12 000 KOMMUNALE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER, LEITER DER TECHNISCHEN DIENSTSTELLEN, STÄDTISCHE INGENIEURE... ZU TREFFEN.

STELLEN SIE IN GENF AUS

CITY PLANNING AND EQUIPMENT

AUSSTELLUNG MIT KONFERENZEN

17.-21. JANUAR 1983 • GENF • SCHWEIZ

Unter der Schirmherrschaft des Weltbundes der Partnerstädte und Internationalen Vereinigung der Stadt- und Gemeindeingenieure.

Treten Sie sofort in Verbindung mit: SEPIC/CPE

40, rue du Colisée - 75381 PARIS Cedex 08 (Frankreich) • Tel. (1) 359.10.30 • Telex Sepic 640 450 F

Damit können Gemeinden Millionen sparen!

Wenn ein Wasserrohr birst, ein Bagger eine Stromleitung irrtümlich herauszieht, ein Preßluftbohrer eine Gasleitung zertrümmert, eine Spitzhacke in ein Telefonkabel saust oder eine Diamantfräse ein TV-Kabel zertrennt, entstehen Riesenschäden. Denn täglich wird an den Straßen des Gemeindegebietes gearbeitet. Täglich werden neue Leitungen verlegt. Kontinuierlich verändern neue Bauprojekte das Stadt- und Landschaftsbild. Wie kann ein Plan da noch aktuell bleiben? Gut, mit konventionellen Methoden war das nicht möglich. Aber jetzt, seit es INFORMAP gibt?

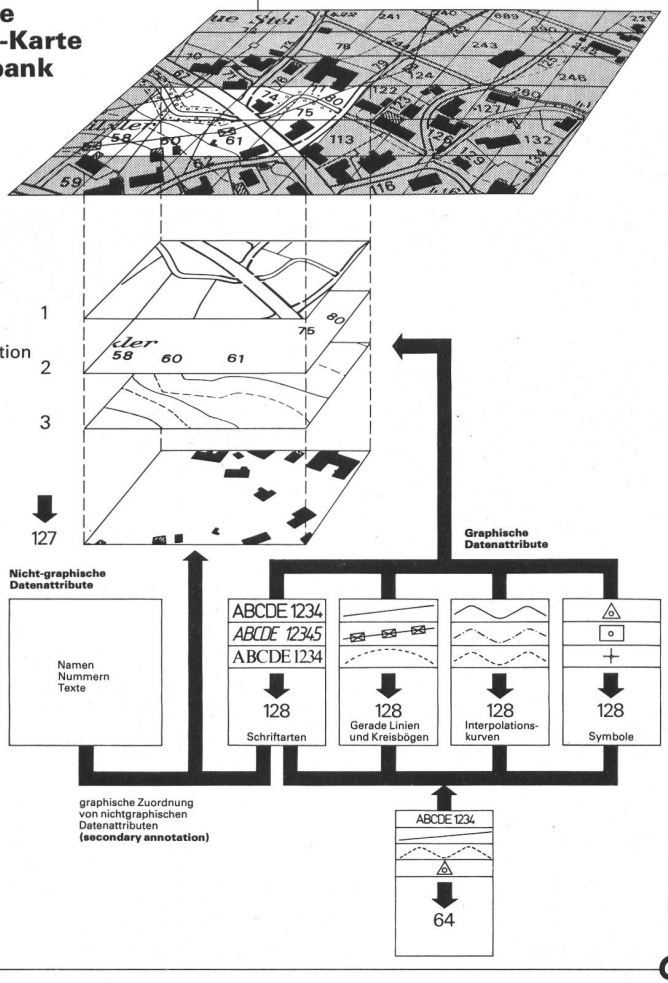
Immer up-to date mit der dynamischen INFORMAP-Karte und Datenbank

INFORMAP ist ein interaktives Kartier- und Datenbanksystem. Da werden Vermessungsdaten und bestehende Pläne mit Computerunterstützung eingegeben. Die INFORMAP-Karte ist dynamisch, denn sie wird am graphischen Bildschirm täglich mit aktuellen Informationen ergänzt. Auf Knopfdruck druckt oder zeichnet das System den Plan in beliebig wählbarer Datenkombination und in jedem gewünschten Maßstab mit hoher Perfektion: ein verbindliches Dokument mit wirklich allen erforderlichen Informationen auf dem neuesten Stand. Da weiß der Bauführer, woran er ist. Und nicht nur er...

Abrechnungen und Kontrollinformationen auf Knopfdruck

Das INFORMAP hat aber noch mehr zu bieten: neben den geometrisch-graphischen Informationen speichert es lagebezogen auch beliebige administrative Daten, wie Jahr der Rohrverlegung, Materialart, Durchmesser, Netzbelastung, Grundstückpreise, Steuer-Erhebungsdaten usw., und druckt sie in beliebiger Kombination in wenigen Sekunden als Listen aus.

Dynamische INFORMAP-Karte und Datenbank



Hätten Sie Interesse mehr darüber zu erfahren? Dann schicken Sie uns noch heute den Informations-Gutschein.

Ihr System-Partner

WILD HEERBRUGG

Informations-Gutschein

Ja, diese dynamische INFORMAP-Karte mit administrativen Informationen interessiert mich. Bitte

- ☐ senden Sie mir Unterlagen
- ☐ telefonieren Sie mir zur Absprache eines Besprechungstermins
- ☐ teilen Sie uns mit, wann ich das System einmal besichtigen könnte.

Name _____

Adresse _____

Senden an: Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg, Schweiz, oder an Ihre Wild-Vertretung.